



**Fraktion im Landshuter Stadtrat**

CSU-Fraktion im Landshuter Stadtrat 84028 Landshut Rathaus

**An den Stadtrat  
der Stadt Landshut**

Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut  
Telefon Fraktionsbüro: 0871/88 1393  
Telefax Fraktionsbüro: 0871/88 1791  
e-mail: [fraktion.csu@landshut.de](mailto:fraktion.csu@landshut.de)

21.10.2024

**Antrag**

Der Stadtrat der Stadt Landshut möge beschließen:

Zur Verbesserung der Sporthallenkapazitäten im Landshuter Osten stellt die Verwaltung dar,

- ob und mit welchem Aufwand die neue Schulturnhalle der GS Ost bereits im Jahr 2025 in Betrieb genommen und für den Vereinssport genutzt werden kann, auch wenn der Schulbetrieb erst im Schuljahr 2026/27 aufgenommen wird,
- für welchen Zeitraum die Turnhalle der Mittelschule Schönbrunn auch nach einer Verlagerung der Mittelschule dem Vereinssport erhalten bleiben wird,
- ob die Turnhalle der Mittelschule Schönbrunn auch bei einem Teilabriss des restlichen Schulgebäudes erhalten und etwa durch Interimsmaßnahmen mittelfristig betrieben werden kann (z. B. mobiler Heizcontainer oder neuer Fernwärmeanschluss)

und bereitet eine Beschlussfassung im Stadtrat über die erforderlichen Maßnahmen vor.

Ferner ist zu berichten, welche Überlegungen für eine Nachfolgenutzung des Geländes der Mittelschule Schönbrunn bisher bestehen.

**Begründung:**

Im Landshuter Osten besteht seit vielen Jahren ein Defizit an Turnhallenkapazitäten im Vereinssport, das wiederholt auch bei Bürgerversammlungen bemängelt wurde. Auch in der Informationsveranstaltung zum möglichen Bauvorhaben des Bezirks wurden die unzureichenden Kapazitäten erneut thematisiert.

Gegenwärtig wird zwar mit der GS Ost eine Einfachturnhalle errichtet. Gleichwohl würde dies nach gegenwärtigem Planungsstand nicht zu einer Erhöhung der Turnhallenkapazitäten führen, da nach dem Umzug der Mittelschule Schönbrunn das Schulgebäude inkl. Turnhalle abgebrochen werden soll. Sofern die Turnhalle der MS

Schönbrunn jedoch vorübergehend nicht abgerissen, sondern für den Vereinssport weiterbetrieben werden kann, würde sich zumindest eine kurz- bis mittelfristige Erhöhung der Turnhallenkapazitäten für den Vereinssport erreichen lassen. Denn in diesem Fall wäre die Einfachturnhalle der neuen GS Ost keine Kompensation für die Turnhalle der MS Schönbrunn, sondern würde als neue Turnhalle das Angebot tatsächlich erhöhen. Zu prüfen ist ferner, ob die Turnhalle der MS auch bei einem Teilabriss des restlichen Schulgebäudes (z. B. mittels Heizcontainer oder eines neuen Gebäudeanschlusses) betrieben werden könnte.

Zudem sollte geprüft werden, ob die Turnhalle der GS Ost bereits im Herbst 2025 mit dem ursprünglich angestrebten Fertigstellungstermin in Betrieb genommen werden kann, auch wenn sich die Aufnahme des Schulbetriebs aufgrund von Verzögerung im Planungs- und Bauablauf auf das Schuljahr 2026/27 verschieben sollte.

Für die genannten Optionen sollen die zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen und Kosten ermittelt und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Idealerweise können die genannten Interimsoptionen sogar so lange betrieben werden, bis eine mögliche Erweiterung des GS Konradin und der dortigen Turnhalle finanziert werden kann.

Für die Fraktion:

gez.

Prof. Dr. Küffner  
Fraktionsvorsitzender

gez.

Ludwig Schnur  
Ansprechpartner